



Omnitronic AS 1500

Vier auf einen Streich

Ein weiteres, aktives Satellitensystem, möchte man zunächst meinen. Allerdings stellt man sehr schnell einen Unterschied zu vielen Produkten der Mitbewerber fest: Beim AS 1500 kommt der Bass sicher nicht zu kurz.

Für das AS 1500 hat man bei Omnitronic die mittlerweile bewährte Kombination aus Monosubwoofer und zwei Satelliten gewählt. Durch die im Subwoofer integrierte Systemendstufe für alle drei Komponenten verbindet das Konzept viele Vorteile, die das Musikerleben einfacher machen: Geringer Verkaufsaufwand, überschaubares Transportvolumen und problemlose Bedienung sind starke Argumente.

Omnitronic AS 1500

- Vertrieb Steinigke
- Preis (UVP) 1.090 €
(1 Subwoofer + 2 Toppteile)

Konzept

Das Omnitronic AS 1500 ist ein durchsetzungsstarkes, aktives PA-System mit druckvollen Bässen und brillanten Höhen. Verstärker, Equalizer, Limiter und passive 2-Wege-Frequenzweiche sind einfach zu bedienen. Ideal für Entertainer, Bands und mobile DJs, die druckvollen Sound und viel Power brauchen. Einfacher Transport dank vier Bockrollen am Subbass und mit XLR-Through-Buchsen zum Anschluss weiterer Systeme. Ein „Muss“ für den mobilen Einsatz!

Gerhard Spiegel, Produktmanager
Omnitronic bei Steinigke

Alle Gehäuseeile der AS 1500 sind aus stabilem, mehrschichtigen Holz hergestellt und mit zähem Strukturlack überzogen. Stabile, ballwurfsichere Schutzgitter mit hinterlegtem Akustikschaum schützen die Treiber gegen mechanische Attacken. Staub oder Regen haben keine Chance, die Membranen zu erreichen. Das Endstufenmodul sitzt in einer separaten Kammer auf der Rückseite des Subwoofers. Insgesamt hinterlässt der Aufbau dieses Systems also einen sehr guten Eindruck. Auch der raue Bühnenalltag dürfte keine allzu gravierenden Spuren an den Komponenten hinterlassen.

Im Subwoofer findet sich ein bullig anmutender 18-Zoll-Bass mit sehr stabiler Membran und weicher Aufhängung. Zusammen mit dem voluminösen und robusten Gehäuse verspricht dieser Treiber ein üppiges Bassfundament. In den Toppteilen kommen 10-Zoll-Lautsprecher und ein 3/4-Zoll Hochtonhorn zum Einsatz. Die Aufteilung der Frequenzen erfolgt hier über eine passive Frequenzweiche, die auf Gehäuserückseite platziert worden ist.

„Die AS 1500 ist für rauen Bühnenalltag konzipiert.“

Beim Handling sind die beiden Toppteile eindeutig im Vorteil. Eine einzelne Griffmulde auf der Rückseite der recht schweren Box erscheint zunächst etwas unterdimensioniert, erweist sich aber bereits beim ersten Versuch als sehr hilfreich und absolut ausreichend. Der Subwoofer hingegen bietet zwei Griffmulden an der Seite des massigen Gehäuses. Damit wird bereits das Auspacken aus dem Transportkarton fast zu einer artistischen Einlage. Ohne helfende Hände beim Transport und Auf- und Abbau steht man als Musiker auf verlorenem Posten.

Kraft schöpft die AS 1500 aus drei getrennten Endstufenmodulen auf der Rückseite des Subwoofers. Insgesamt stehen beachtliche 1.500 Watt zur Verfügung, die sich auf jeweils 300 Watt für die Toppteile und 900 Watt für den Subwoofer verteilen. Die Aufteilung der Arbeitsbereiche erfolgt über eine elektronische Frequenzweiche mit regelbarer Einsatzfrequenz.

Die Pegel für Bass und Toppteile sind ebenfalls regelbar. Je eine mehrfarbige LED pro Weg zeigt das Anliegen eines Signals (Grün) oder drohende Verzerrungen (Clipping) der jeweiligen Endstufe an und sorgt damit für die optische Kontrolle beim Betrieb.

Zusätzlich verfügt die Eingangssektion der AS 1500 über eine dreibandige Klangregelung für die beiden Toppteile. Die Einsatzfrequenzen

Passive Frequenzweiche: Das bereits verstärkte Signal wird zwischen Hoch- und Tieftönen aufgeteilt. Aktive Weichen splitten das Signal vor den Endstufen.

für Mitten und Höhen sind mit 1,3 kHz und 10 kHz praxisnah gewählt, der Verstärkungsfaktor von 10 dB erlaubt Korrekturen des Signals im relevanten Bereich und macht einen externen Equalizer möglicherweise unnötig. Im Bassbereich ist die Einsatzfrequenz von 75 Herz mit Blick auf die Übergangsfrequenz zwischen Subwoofer und Topteil nicht ganz so praxisnah. Wirklichen Effekt zeigt dieser Regler nur, wenn die Übergangsfrequenz unter 75 Herz liegt, was für einen 10-Zöller eher untypisch ist.

Das Anschlussfeld ist mit symmetrischen Ein- und Ausgängen im XLR-Format be-

stückt. Zusätzlich gibt es einen Eingang für Klinenstecker, der ebenfalls symmetrisch beschaltet ist. Für die beiden Satelliten kommen Speakon-Buchsen zum Einsatz, inklusive pas-

sender Lautsprecherkabel. Es kann also direkt losgehen: Netzversorgung über ein Kaltgerätekabel herstellen, den Subwoofer mit Mischpult und Satelliten verkabeln und Probehören.

Das AS 1500 legt direkt mit einem beachtlichen Pegel los. Der Subwoofer erzeugt ein wirklich tiefes Fundament mit beachtlichem Schalldruck. Wichtig dabei ist die korrekte Einstellung des Pegels und der Übergangsfrequenz

zu den Satelliten. Optimale Ergebnisse liefert der Subwoofer mit einer Übergangsfrequenz zwischen 100 und 150 Herz, im Bereich darüber produ-

ziert der Lautsprecher ein immer stärker verwachsen klingendes Ergebnis. Wer den Subwoofer auf eine tiefere Übergangsfrequenz, also unter 100 Hz, einstellt, der riskiert ein deutlich hörbares Loch zwischen Bass und Satelliten. In diesen tiefen Lagen hält der 10-Zöller in den Satelliten einfach nicht mehr mit dem Basslautsprecher mit. Fingerspitzengefühl ist gefragt.

In den Mitten und Höhen klingen die Satelliten sauber. Sie machen Druck, solange sich der Pegel im grünen Bereich bewegt. Sobald die Clipping-LEDs warnend aufleuchten, kippt der Sound deutlich hörbar und wirkt dann aggressiv und aufdringlich. Allerdings produziert die AS 1500 bereits vorher einen Lautstärkepegel, der Respekt einflößen kann. Bis kurz vor das Einsetzen der Limiter agieren die Opto-Limiter unhörbar und tragen damit ihren Teil zur Betriebssicherheit bei.

◆ Uli Hoppert

„Der Subwoofer erzeugt viel Fundament und Schalldruck.“

Technische Daten

AS 1500 Topteil

- Bestückung 10-Zoll Bass, 3/4-Zoll Hochtonhorn
- Belastbarkeit 300 Watt RMS
- Frequenzbereich Ca. 80 Hz – 18 kHz
- Schalldruck 97 dB (1 Watt/1 m), 122 dB max
- Maße 32 cm x 31 cm x 52 cm
- Gewicht 16 kg

AS 1500 Subwoofer

- Bestückung 18-Zoll Bass
- Leistung 900 Watt RMS
- Frequenzbereich 30 Hz – ca. 250 Hz
- Schalldruck 101 dB (1 Watt/1 m), 137 dB max
- Maße 53 cm x 65 cm x 90 cm
- Gewicht 54 kg



Aktive PA: Die AS 1500 von Omnitronic sorgt für druckvollen Sound.

Fazit

Das aktive Omnitronic AS 1500 ist eine tolle Option für mobile DJs. Es bietet nämlich den amtlichen Bass, der für die zeitgeistkompatiblen Sounds gefragt ist: Tief, klar und druckvoll. Toll ist auch die solide Verarbeitung aller Komponenten.

Der Bass wird tief und sauber abgebildet. Allerdings erfordert die Einstellung der Weiche etwas Fingerspitzengefühl. Beim Handling des Subwoofers sind jedenfalls kräftige Hände gefragt.